



# GYMNASIUM DÖRPSWEG

FACHSCHAFT RELIGION  
SCHULINTERNES CURRICULUM

SEKUNDARSTUFE I  
APRIL 2021

Klasse 5

| Themen/<br>inhaltliche Schwerpunkte   | Kompetenzbereiche,<br>Kompetenzen,<br>Methoden   | Empfohlener<br>zeitlicher<br>Rahmen | Medien   | Medien-<br>kompetenz | Bezüge zum Schulprofil,<br>Interdisziplinäre Vorhaben,<br>Außerschulische Lernorte  |
|---|--|-------------------------------------|--|----------------------|---|
| <p><b>Miteinander leben – Individuum und Gemeinschaft</b></p> <p><u>Mögliche Zugänge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie gehen wir miteinander und mit unseren Unterschieden konstruktiv um? Welche Maßstäbe setzen die religiösen Traditionen?</li> <li>- Wie können wir unsere soziale Verantwortung gegenseitig wahrnehmen? Welche Beispiele machen mir Mut zum Handeln?</li> <li>- Welchen Religionen gehören wir an und welchen Ursprung haben sie?</li> </ul> <p><u>Exemplarische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lions Quest (in Absprache mit den KL)</li> <li>- Gebote der Religionen für ein gutes Miteinander</li> </ul> | <p><b>Themenbereich 2: Miteinander leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Urteilskompetenz:</u> SuS stellen ihre Meinung zu religiösen bzw. weltanschaulichen Fragen dar und nennen Gründe. Sie erläutern lebensfördernde religiöse Maßstäbe, z.B. zur Gerechtigkeit, zum Leben in Vielfalt, die im Unterricht erarbeitet wurden. Sie vollziehen anhand von Entscheidungssituationen ethische Maßstäbe nach, entwickeln Handlungsoptionen und wägen diese gegeneinander ab. Sie analysieren und beurteilen ihr eigenes Verhalten.</li> <li>- <u>Dialogkompetenz:</u> SuS erkunden kulturelle Vielfalt, versetzen sich bei Gesprächen in die Rolle des Gegenübers und schildern einen Sachverhalt aus dessen Perspektive. Sie akzeptieren Gemeinsamkeiten und Unterschiede.</li> <li>- <u>Wahrnehmungskompetenz:</u> SuS entwickeln ein Bewusstsein über die eigene Identität und die Andersartigkeit bzw. Gemeinsamkeit mit anderen.</li> </ul> | <p>4-5 Monate</p>                   | <p>Film „Unsere 10 Gebote“<br/>Katholisches Filmwerk</p> |                      | <p><u>Europabezug:</u> Verschiedene Religionen in Europa</p> <p><u>Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage:</u> Respektvoller Umgang miteinander</p> |

|  |  |                   |  |   |   |
|--|--|-------------------|--|---|---|
| <p><b>Reden mit Gott</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Mögliche Zugänge</u><br/>Welche Erfahrungen machen Menschen auf ihrem Lebensweg mit Gott?</li> <li>- Was erfahre ich in der Beschäftigung mit religiösen Geschichten über mich selbst?</li> <li>- <u>Exemplarische Inhalte:</u><br/>Wegegeschichten: Abraham, Hagar und Sarah – Vater und Mutter vieler Völker, (inkl. Bezug zum Opferfest), Psalmen, Gebetsformen, Konzentrationsübungen</li> <li>-</li> </ul> | <p><b>Themenbereich 1: Gott und Mensch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Deutungskompetenz:</u> SuS arbeiten menschliche Grunderfahrungen in religiösen Erzählungen heraus. Sie begründen an Beispielen, warum ihnen Elemente ihrer eigenen Tradition wichtig sind und was sie an beispielhaften Elementen anderer Vorstellungen interessiert oder irritiert. Sie kennen zentrale Texte aus Heiligen Schriften, arbeiten die Aussagen heraus und geben sie in eigenen Worten wieder. Sie vergegenwärtigen sich Lebenssituationen, Perspektiven, die in Heiligen Schriften zur Sprache kommen, und vergleichen die dort beschriebenen Situationen und Erfahrungen mit ihrer eigenen Lebenswelt, z. B. Sklaverei und Kinderarbeit.</li> <li>- <u>Darstellungs- und Gestaltungskompetenz:</u> SuS geben Inhalte zusammenhängend und unter Verwendung von Fachbegriffen in Texten wieder.</li> <li>- <u>Methodencurriculum:</u><br/>Konzentrationsübungen</li> </ul> | <p>2-3 Monate</p> |  |   |   |
| <p><b>Schöpfung – Glaube und Naturwissenschaft</b></p> <p><u>Mögliche Zugänge</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie ist die Welt entstanden?</li> <li>- Worin unterscheiden sich naturwissenschaftliche Theorien und religiöse</li> </ul>   | <p><b>Themenbereich 4: Schöpfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Wahrnehmungskompetenz:</u> SuS erläutern an erarbeiteten Beispielen, wo menschliches Wissen an Grenzen stößt, nehmen den Unterschied zwischen wissenschaftlichen und religiösen Aussagen wahr und erläutern ihn an erarbeiteten Beispielen.</li> </ul>  | <p>3-4 Monate</p> |  | <p>Arbeit mit Padlet zur Visualisierung von GA-Ergebnissen oder zum digitalen Schreibgespräch</p> | <p><u>MINI:</u> Vergleich mit naturwissenschaftlichen Erklärungen</p> <p><u>Umweltschule:</u> Umweltzerstörung, Naturschutz, Tierschutz</p> |

|   |   |  |  |  |  |
|---|---|--|--|--|--|
| <p>Texte über die Entstehung der Welt?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie passen naturwissenschaftliche Erkenntnisse und Schöpfungsglaube zusammen?</li> <li>- Wie geht der Mensch mit der Schöpfung um?</li> </ul> <p><u>Exemplarische Inhalte:</u><br/>Schöpfungserzählungen verschiedener Religionen (jüdisch-christlich, islamisch, indianisch), Vergleich mit naturwissenschaftlichen Erklärungen, Umweltzerstörung, Naturschutz, Menschenwürde und Gottebenbildlichkeit</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Deutungskompetenz:</u> SuS kennen grundlegende Erzählungen verschiedener Religionen, unterscheiden religiöse von wissenschaftlichen Sprachformen und erläutern in Ansätzen die jeweilige Aussageintention. Sie arbeiten menschliche Grunderfahrungen heraus.</li> <li>- <u>Darstellungs- und Gestaltungskompetenz:</u> SuS drücken Inhalte in einfachen, kreativen Gestaltungsformen aus reflektieren den Arbeitsprozess und begründen die Auswahl benutzter Darstellungsformen.</li> </ul> |  |  |  | <p><u>Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage:</u> Menschenwürde und Gottebenbildlichkeit</p> |
|---|---|--|--|--|--|

## Klasse 6

| Themen/<br>inhaltliche Schwerpunkte   | Kompetenzbereiche,<br>Kompetenzen,<br>Methoden   | Empfohlener<br>zeitlicher<br>Rahmen | Medien | Medien-<br>kompetenz   | Bezüge zum Schulprofil,<br>Interdisziplinäre Vorhaben,<br>Außerschulische Lernorte   |
|---|--|-------------------------------------|--------|--|--|
| <p><b><u>Christentum:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wer war Jesus?</li> <li>- In welchem historischen Umfeld lebte er?</li> <li>- Wie ist die Bibel entstanden?</li> <li>- Kirche</li> </ul> <p><b><u>Judentum</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wer war Moses?</li> <li>- Exodustradition (inkl. Pessachfest)</li> <li>- Wie ist die Thora entstanden?</li> <li>- Synagoge</li> </ul> <p><b><u>Islam</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wer war Mohammed?</li> <li>- In welchem historischen Umfeld lebte er?</li> <li>- Wie ist der Koran entstanden?</li> <li>- Glaubensgrundlagen – Fünf Säulen</li> <li>- Speisegebote</li> <li>- Moschee</li> </ul> | <p><b>Themenbereich 3: Glaube und Religionen</b><br/><b>– Heilige Schriften, Kennzeichen der Weltreligionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Wahrnehmungskompetenz:</u> SuS nehmen religiöse Vielfalt wahr.</li> <li>- <u>Deutungskompetenz:</u> SuS kennen grundlegende religiöse Erzählungen, erläutern den historischen Hintergrund einer Heiligen Schrift. Sie erkennen zentrale religiöse Elemente in Text, Bild und Musik, sie benennen sie und ordnen sie z. T. den einzelnen Religionen zu. Sie kennen zentrale Texte aus Heiligen Schriften verschiedener Religionen. Sie entnehmen Sachtexten unter gezielten Fragestellungen Informationen und ordnen sie mit Hilfe von Schlüsselbegriffen. Sie erläutern die Bedeutung verschiedener Fachbegriffe.</li> <li>- <u>Urteilskompetenz:</u> SuS vollziehen religiöse Lebensformen und -praktiken in ihrer Bedeutung für die Gläubigen nach. Sie kommen über Vorurteile über Religionen ins Gespräch und korrigieren sie ansatzweise mit erworbenem Unterrichtswissen.</li> <li>-</li> <li>- <u>Darstellungs- und Gestaltungskompetenz:</u> SuS drücken Inhalte in einfachen, kreativen Gestaltungsformen aus. Sie stellen Inhalte zusammenhängend und mit</li> </ul> | <p>ca. 8 Monate</p>                 |        | <p><u>LMS:</u> Glossar anlegen zu Begriffen aus einer Weltreligion</p> | <p><u>Ev. fachübergreifend mit Deutsch:</u> Lektüre „Damals war es Friedrich“</p> <p><u>Europabezug:</u> Interreligiöser Kalender</p> <p><u>Außerschulische Lernorte:</u> Besuch einer Moschee und einer Kirche nach Möglichkeit</p> |

|  |   |              |  |   |  |
|--|---|--------------|--|---|--|
|  | <p>Fachbegriffen in verschiedenen Formen mündlich dar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Dialogkompetenz:</u> SuS versetzen sich in die Rolle des Gegenübers und schildern aus dessen Perspektive Elemente des Sachverhaltes. Sie stellen an exemplarischen Beispielen zentrale Gemeinsamkeiten der Religionen und Kulturen dar. Sie tauschen sie aus über die vielfältigen Elemente von Religionen, Kulturen und Lebensweisen und entwickeln gegenseitige Akzeptanz.</li> </ul>  |              |  |   |  |
| <p><b>Miteinander leben<br/>Vorstellungen von<br/>Gerechtigkeit in der<br/>Gesellschaft</b></p> <p><u>Mögliche Zugänge</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist gerecht?</li> <li>- Wie können wir soziale Verantwortung wahrnehmen in der einen Welt?</li> </ul> <p><u>Exemplarische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kinderrechte/Kinderarbeit, Fairer Handel,</li> <li>- Geflüchtete,</li> <li>- Red Hand Day</li> </ul> | <p><b>Themenbereich 2: Miteinander leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Wahrnehmungskompetenz:</u> SuS nehmen wahr, wie Religionen Vorstellungen von Gerechtigkeit thematisieren.</li> <li>- <u>Deutungskompetenz:</u> Sie nehmen persönliche und gesellschaftliche Konflikte in der Welt wahr und setzen sie in Beziehung zur Goldenen Regel.</li> <li>- <u>Urteilkompetenz:</u> SuS erläutern lebensfördernde religiöse Maßstäbe. Sie analysieren und beurteilen ihr eigenes Verhalten und entwickeln Handlungsmöglichkeiten in Bezug auf den universalen Anspruch von Gerechtigkeit.</li> </ul> | Ca. 2 Monate |  | <p><u>Computerführerschein:</u></p> <p>Recherche auf vorgegebenen Internetseiten zum Thema Kinderarbeit</p> | <p><u>Europabezug – Schule ohne Rassismus:</u> Geflüchtete, Fairer Handel,</p> <p><u>Außerschulische Verbindung:</u> Red Hand Day – Aktion von Terre de Hommes</p> |

## Klasse 8

| Themen/<br>inhaltliche Schwerpunkte   | Kompetenzbereiche,<br>Kompetenzen,<br>Methoden   | Empfohlener<br>zeitlicher<br>Rahmen | Medien                                  | Medien-<br>kompetenz                                     | Bezüge zum Schulprofil,<br>Interdisziplinäre Vorhaben,<br>Außerschulische Lernorte |
|---|--|-------------------------------------|---|--|--|
| <p><b>Mensch – Idole und Vorbilder</b></p> <p><u>Mögliche Zugänge</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wer sind meine Vorbilder und Idole?</li> <li>- Welche Unterschiede gibt es zwischen Vorbildern und Idolen?</li> <li>- Wozu benötigen Menschen Vorbilder?</li> <li>- Welche Vorbilder gibt es in den Religionen?</li> <li>- Was macht jemanden zu einem Vorbild?</li> </ul> <p><u>Exemplarische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbilder aus verschiedenen Lebensbereichen, religiöse und nichtreligiöse,</li> <li>- Berücksichtigung von Persönlichkeiten aus europäischen Ländern</li> </ul> | <p><b>Themenbereich 1: Mensch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Wahrnehmungskompetenz:</u> SuS beschreiben an Beispielen, wie Religion für persönliche und gesellschaftliche Konflikte sensibilisiert und zum Handeln ermutigt.</li> <li>- <u>Deutungskompetenz:</u> SuS erläutern an erarbeiteten Beispielen, welche religiösen Impulse der Handlungsmotivation und den Worten einzelner Menschen zugrunde liegen. SuS setzen ihre eigenen Lebenserfahrungen in Bezug zu Lebensweisen religiös geprägter Vorbilder.</li> <li>- <u>Urteilskompetenz:</u> SuS arbeiten an Beispielen heraus, inwiefern religiöse Überzeugungen lebensfördernd sein können oder zur Kritik und Korrektur lebensfeindlicher Verhältnisse verhelfen können.</li> </ul> | 3-4 Monate                          | <u>Film:</u> Malala – Recht auf Bildung | Untersuchung des Internet-auftritts von Influencer_innen | <u>Europabezug:</u> mindestens eine Persönlichkeit aus einem europäischen Land     |
| <p><b>Gerechtigkeit<br/>Prophet_innen</b></p> <p><u>Mögliche Zugänge</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist das Besondere an religiösen Prophet_innen?</li> <li>- Was kritisieren Prophet_innen an den jeweils bestehenden Verhältnissen?</li> </ul>  | <p><b>Themenbereich 2: Gerechtigkeit -</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Wahrnehmungskompetenz:</u> SuS nehmen wahr und beschreiben an Beispielen, wie Religion für persönliche und gesellschaftliche Konflikte sensibilisiert und zum Handeln ermutigt.</li> </ul>  | 2-3 Monate                          |   |  |  |

|  |   |            |  |  |  |
|--|---|------------|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie kann ich mich für Gerechtigkeit einsetzen?<br/><u>Exemplarische Inhalte:</u><br/>Jona, Amos, Jeremia, Miriam, Mohammed, moderne Propheten (z.B. Greta Thunberg)</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Deutungskompetenz:</u> SuS erkennen prophetische Rede (Mahnworte) und historisch geprägte religiöse Sprache (Erkenntnisworte) und arbeiten die jeweiligen Kennzeichen heraus.</li> <li>- <u>Dialogkompetenz:</u> SuS beschreiben, wie Personen, die in verschiedenen Religionen als Vorbilder erachtet werden, gegenwärtige Verhaltensweisen wohl beurteilen würden.</li> </ul>   |            |  |  |  |
| <p><b>Religionen und Religionsgemeinschaften</b></p> <p><u>Mögliche Zugänge</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist eine Religion?</li> <li>- Was ist eine „Sekte“?</li> <li>- Was ist das Besondere an einer animistischen / polytheistischen Religion?</li> </ul> <p><u>Exemplarische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Scientology, christlich fundamentalistische Sekte,</li> <li>- Indigene Religion, Religion der Dogon, Griechen/Römer/Germanen</li> </ul> | <p><b>Themenbereich 3: Religionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Dialogkompetenz:</u> SuS arbeiten an Beispielen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Religionen und Kulturen heraus.</li> <li>- <u>Wahrnehmungskompetenz:</u> SuS nehmen wahr und beschreiben an Beispielen, welche Funktionen religiöse Institutionen und Personen haben, wie sie entstanden sind bzw. in welcher Situation sie auftraten und welchen religiösen Prinzipien sie folgen.</li> </ul> | 3-4 Monate | <p><u>Filme:</u><br/>„Delphinsommer“,<br/>„Bis nichts mehr bleibt“</p> |  |  |

## Klasse 9

| Themen/<br>inhaltliche Schwerpunkte  | Kompetenzbereiche,<br>Kompetenzen,<br>Methoden   | Empfohlener<br>zeitlicher<br>Rahmen | Medien | Medienkompetenz | Bezüge zum Schulprofil,<br>Interdisziplinäre Vorhaben,<br>Außerschulische Lernorte      |
|--|--|-------------------------------------|--------|-----------------|---|
| <p><b>Gerechtigkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Mögliche Zugänge</u></li> <li>- Was können Religionen dazu beitragen, dass es in der Welt gerecht zugeht?</li> <li>- Was bedeutet Gerechtigkeit in der Gesellschaft?</li> <li>- Wie entsteht Mitgefühl? Welche Bedeutung hat es im Miteinanderleben?</li> <li>- Ist Helfen eine Pflicht?</li> <li>- Welche Organisationen gibt es im Stadtteil, die soziale Aufgaben wahrnehmen?</li> </ul> <p><u>Exemplarische Inhalte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung eines Sozialpraktikums</li> <li>- Beispiele für soziale Ungerechtigkeit in der Gesellschaft (Obdachlosigkeit, Jugend und Alter,</li> </ul> | <p><b>Themenbereich 2: Gerechtigkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Wahrnehmungskompetenz:</u> SuS können religiöse und ethische Grundfragen bei persönlichen und ethischen Entscheidungssituationen und in gesellschaftlichen Konfliktfeldern mit Bezug auf religiöse Texte erläutern.</li> <li>- <u>Dialogkompetenz:</u> SuS entwickeln die Fähigkeit, Respekt, Verständigungsbereitschaft, wechselseitige Wertschätzung und Anerkennung sowie Empathie zu zeigen</li> <li>- <u>Darstellungs- und Gestaltungskompetenz/ Urteilskompetenz:</u> SuS beschreiben, reflektieren und beurteilen ihre Erfahrungen auf der Grundlage der unterrichtlichen Inhalte</li> </ul> | <p>3-4 Monate</p>                   |        |                 | <p><u>Außerschulische Lernorte:</u> Soziale Institutionen im Stadtteil kennenlernen</p> |

|   |  |                     |  |  |  |
|---|--|---------------------|--|--|--|
| <p>Flucht, Leben mit Behinderung...)<br/>Reich-Gottes-Gleichnisse, Zakat, Mizwot,</p>   |  |                     |  |  |  |
| <p><b>Gott und das Göttliche</b><br/><b>Glaube und Zweifel</b><br/><u>Mögliche Zugänge</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was bedeutet „Glaube“ und „glauben“?</li> <li>- Wie kann lebendiger Glaube Zweifel einschließen?</li> <li>- Wie stellen sich Religionen Gott/Göttliches vor? Gibt es Unterschiede/ Gemeinsamkeiten?</li> <li>- Geben die heiligen Schriften eine eindeutige Antwort auf die Frage nach Gott?</li> </ul> <p><u>Exemplarische Inhalte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theodizee</li> <li>- Gottesvorstellungen in den heiligen Schriften</li> <li>- Gott/ Glaube/ Zweifel im Alltag (z.B. in Musiktexten und Werbung)</li> </ul> | <p><b>Themenbereich 4: Gott und Göttliches</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Deutungskompetenz</u>: geben einfache theologische und philosophische Texte unter Verwendung der Fachsprache mit eigenen Worten wieder und legen die Kernaussagen strukturiert dar</li> <li>- <u>Urteilskompetenz</u>: SuS begründen ihre Position zu weltanschaulichen Fragestellungen und entwickeln dazu einfache Argumentationszusammenhänge. Sie beurteilen, inwiefern religiöse Maßstäbe und Überzeugungen für ihre eigene Lebensgestaltung Bedeutung haben können.</li> <li>- <u>Dialogkompetenz</u>: SuS vergleichen an erarbeiteten Beispielen aus religiösen Primärtexten unterschiedliche Sichtweisen und Urteile in religiös-existenziellen Fragestellungen (zu Gott) und arbeiten die jeweils zugrunde liegenden Wertmaßstäbe bzw. theologischen Prämissen ansatzweise heraus. SuS begründen, was für sie an ihrem Glauben bzw. ihrer Weltanschauung zentral ist, und was daraus für die Wahrnehmung und Beurteilung anderer religiöser und weltanschaulicher Überzeugungen folgt</li> </ul> | <p>ca. 3 Monate</p> |  | <p>Fakultativ:<br/><u>„Podcastprojekt“</u><br/>Die größten volkstümlichen Vorstellungen über Religionen/ Gottesvorstellungen als Podcast korrigieren (therealigion.de).</p> <p>Arbeit mit <u>Padlet</u> zur Visualisierung von GA-Ergebnissen oder zum digitalen Schreibgespräch</p> |  |



## Klasse 10

| Themen/<br>inhaltliche Schwerpunkte  | Kompetenzbereiche,<br>Kompetenzen,<br>Methoden  | Empfohlener<br>zeitlicher<br>Rahmen | Medien                       | Medien-<br>kompetenz        | Bezüge zum Schulprofil,<br>Interdisziplinäre Vorhaben,<br>Außerschulische Lernorte   |
|--|---|-------------------------------------|------------------------------|-----------------------------|--|
| <p><b>Lehrer der Religionen</b></p> <p><u>Mögliche Zugänge</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was wissen wir heute über die Lehrer der Religionen?</li> <li>- Was haben sie zu sagen, was sind die Kernpunkte ihrer Lehren?</li> <li>- Wie kam der Buddhismus nach Europa? Wie hat er sich im europäischen Kontext verbreitet?</li> </ul> <p><u>Exemplarische Inhalte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrer der Religionen: <u>verbindlich</u> Buddha und Jesus, <u>fakultativ</u> Mose und Mohammed (wenn nicht bereits in WP8 unterrichtet)</li> </ul> | <p><b>Themenbereich 3: Religionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Dialogkompetenz:</u> SuS beschreiben die Vielfalt der Religionen und Kulturen an konkreten Beispielen und finden heraus, was für die Anhänger der jeweiligen Religionen daran wichtig ist. SuS stellen zentrale Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Religionen dar und erläutern diese eigenständig an Beispielen.</li> <li>- <u>Urteilskompetenz:</u> SuS beurteilen, inwiefern religiöse Maßstäbe und Überzeugungen für ihre eigene Lebensgestaltung Bedeutung haben können.</li> </ul> | 2-3 Monate                          | <u>Film:</u> „Little Buddha“ | Eventl. Erklärvideos drehen | <u>Europabezug:</u> Wie kam der Buddhismus nach Europa? Wie hat er sich im europäischen Kontext verbreitet?                    |
| <p><b>Freundschaft, Liebe, Partnerschaft</b></p> <p><u>Mögliche Zugänge</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was machen Freundschaft und Partnerschaft jeweils aus?</li> <li>- Welche Rollenbilder prägen unsere Vorstellungen von Mann und Frau?</li> <li>- Welche Formen von Partnerschaft gibt es?</li> </ul>   | <p><b>Themenbereich 1: Mensch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Deutungskompetenz:</u> SuS positionieren sich in einzelnen Fragen, Erlebnisgestaltung in Auseinandersetzung mit religiösen Leitideen und Leitbildern.</li> <li>- <u>Urteilskompetenz:</u> SuS beurteilen, inwiefern religiöse Maßstäbe und</li> </ul>   | 3-4 Monate                          |                              |                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Schule ohne Rassismus-</u> verschiedene sexuelle Orientierungen (LGBTQ)</li> </ul> |

|   |  |                   |   |   |   |
|---|--|-------------------|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was kennzeichnet eine gelingende Beziehung? Welche Antworten darauf finden sich in religiösen Texten?</li> </ul> <p><u>Exemplarische Inhalte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kriterien der Partnerwahl (Material EKD)</li> <li>- Stellungnahmen der Religionen zu sexualethischen Fragestellungen</li> <li>- verschiedene sexuelle Orientierungen (LGBTQ) (Material in „Schule ohne Rassismus“)</li> </ul>  | <p>Überzeugungen für ihre eigene Lebensgestaltung Bedeutung haben können.</p>  |                   |   |   |   |
| <p><b>Endlichkeit, Tod und Jenseitsvorstellungen</b></p> <p><u>Mögliche Zugänge</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie gestaltet sich das Leben angesichts des eigenen Begrenztheits?</li> <li>- Welche Antworten geben Religionen?</li> <li>- Wie gehen wir mit Tod und Sterblichkeit um?</li> <li>- Was kommt nach dem Tod? Was für Vorstellungen haben unterschiedliche Religionen hierzu?</li> <li>- Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der Trauer- und Bestattungskultur gibt es in den europäischen Ländern?</li> </ul> <p><u>Exemplarische Inhalte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organspende</li> <li>- Sterbehilfe</li> <li>- Trauerrituale</li> </ul> | <p><b>Themenbereich 5: Endlichkeit und Tod</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Wahrnehmungskompetenz:</u> SuS erläutern, wie die Begrenztheit des Lebens den Menschen zur Deutung von Leid und Tod sowie zur Gestaltung des eigenen Lebens herausfordert.</li> <li>- <u>Darstellungs- und Gestaltungskompetenz:</u> SuS gestalten komplexe Inhalte sachgemäß und fachsprachlich angemessen (Portfolio). Sie beschreiben und beurteilen den Arbeitsprozess.</li> <li>- <u>Deutungskompetenz:</u> SuS geben einfache theologische und philosophische Texte unter Verwendung der Fachsprache mit eigenen Worten wieder und legen</li> </ul> | <p>4-5 Monate</p> | <p><u>Film:</u> „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“</p> | <p>Tod und Trauer in den modernen Medien, z.B. auf digitalen Friedhöfen</p> | <p><u>Europabezug:</u> Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der Trauer- und Bestattungskultur gibt es in den europäischen Ländern?</p> <p><u>Außerschulische Kooperation:</u> eventl. Sterbebegleitung – Letzte Hilfe Kurse (<a href="https://www.letztehilfe.info/Hospizbegung">https://www.letztehilfe.info/Hospizbegung</a>)</p> <p><u>Außerschulischer Lernort:</u> Ohlsdorfer Friedhof</p> |

|  |   |  |  |  |  |
|--|---|--|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestattungsriten</li> <li>- Thema „Tod“ in der Musik</li> <li>- Sterbebegleitung – Letzte Hilfe Kurse (<a href="https://www.letztehilfe.info/Hospizbewegung">https://www.letztehilfe.info/Hospizbewegung</a>)</li> <li>- Besuch des Friedhofs Ohlsdorf mit anschließender Projektarbeit</li> <li>- Film: „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“</li> <li>- Lektüre: Ich möchte mein Leben tanzen (Schneider)</li> <li>- Bilder und Aussagen zu Tod und Trauer in Kunst, Literatur und modernen Medien</li> </ul> | <p>die Kernaussagen strukturiert dar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Urteilskompetenz:</u> SuS analysieren und vergleichen Positionen und Argumentationen und beurteilen sie begründet.</li> </ul> |  |  |  |  |
|--|---|--|--|--|--|